

Große Kreisstadt Radebeul



Rechts- und Ordnungsamt – Vergabestelle –

Lieferung/ Leistung

Karl-May-Museum

Neubau Empfangsgebäude

Los 26W LED-Medienfassade

Verdingungsunterlagen

2. Heftung
dem Auftraggeber einzureichen

Name und Anschrift des Bieters (Stempel):

--

Vergabenummer:

333-2025-09 26W

Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung

Einzureichen bis (Eröffnungs- /Einreichungstermin)

Datum:
13.08.2026

Zeit:
Abgabe bis 10:00 Uhr

Ort:

Stadtverwaltung Radebeul (Post/Infostelle - Rathaus)
Pestalozzistraße 6
01445 Radebeul

Zuschlagsfrist endet am:04.09.2026

Angebotsschreiben

Maßnahme: Karl-May-Museum Neubau Empfangsgebäude

Lieferung/Leistung: Los 26W LED-Medienfassade

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- ☐ Leistungsbeschreibung/Leistungsprogramm (Kurz- und/oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Erklärungen und Angaben
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 634 Besondere Vertragsbedingungen (BVB)
- ☐ 217 Ergänzung der besonderen Vertragsbedingungen (COVID-19)
- ☐ 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ Baustoffverzeichnis
- ☐ Bieterangabenverzeichnis
- ☐ Milo Eigenerklärung des Bieters zur Zahlung des Mindestlohnes
- ☐ Nebenangebot(e)¹
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003
- ☐ Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB/VOL)
- ☐ 124 Eigenerklärung Eignung¹
- ☐ Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen - Teil B

¹vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an:
An mein/ unser Angebot halte(n) ich/ wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden
- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer

_____ Euro

3 Anzahl der Nebenangebote

_____ St.

**4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme
für Haupt- und alle Nebenangebote**

_____ %

5 ☐ Ich bin/ Wir sind präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____

☒ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).^{*2}

*2 Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

7 Ich/Wir erkläre(n),dass

- ☐ Ich/wir alle Leistungen im eigenem Betrieb ausführen werde(n).
☐ Ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

8 Ich/wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n),
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teil- Leistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnungen) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

9

.....
Datum + Unterschrift (bei schriftlichem Angebot),

Datum + Name in Textform (bei elektronischem Angebot in Textform)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an obiger Stelle unterschrieben oder

Maßnahme: Karl-May-Museum - Neubau Empfangsgebäude

Lieferung/Leistung: Los 26W LED-Medienfassade -

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen, auf die mein/unser Betrieb **NICHT** eingerichtet ist:

☐ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen mit den dazu gehörenden Ordnungszahlen (OZ) der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

Nachunternehmer 1:

(Name, wenn verlangt)

OZ	Beschreibung der Teilleistungen

Nachunternehmer 2:

(Name, wenn verlangt)

OZ	Beschreibung der Teilleistungen

Nachunternehmer 3:

(Name, wenn verlangt)

OZ	Beschreibung der Teilleistungen

Maßnahme: Karl-May-Museum - Neubau Empfangsgebäude

Lieferung/Leistung: Los 26W LED-Medienfassade -

Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Mitglied

.....

Mitglied

.....

Mitglied

.....

Mitglied

.....

Bevollmächtigter Vertreter

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)

1) Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben. Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Liegenschaft/Ort: Sonst. bebautes Grundvermögen
Leistung: Karl-May-Museum Neubau Empfangsgebäude
Los/Titel: Los 26W LED-Medienfassade

Ergänzung des Angebotsschreiben

Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderen Unternehmen

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. Aufforderung Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung)

Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderen Unternehmen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne(n) ich/wir Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ	Beschreibung der Teilleistung	Namen des Unternehmens (erst nach gesonderter Aufforderung der Vergabestelle)	Eignungsleihe*) (Ja/Nein)

*) Sofern für die von einem Unterauftragnehmer zu erbringende Teilleistung der Bieter nicht geeignet ist, liegt ein Fall der Eignungsleihe hinsichtlich der technischen oder beruflichen Leistungsfähigkeit vor.

Bei der Ausführung des Auftrags beabsichtige(n) ich mich/wir uns im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen. Hierzu benenne(n) ich/wir nachfolgend die Namen, den gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der hierzu vorgesehenen Unternehmen.

[illegible]

Objekt: Karl-May-Museum – Neubau Empfangsgebäude

Leistung: – Los 26W LED-Medienfassade

Besondere Vertragsbedingungen

Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

1 ☒ Überwachung der Lieferung/Leistung

Die Überwachung der Lieferung/Leistung obliegt dem Auftraggeber.

Adresse: Hochbauamt, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul

Abteilung: Hochbauamt - SG Hochbau

Tel.: 0351-833 8311925

Name: Herr Hohm

Mail: hochbau@radebeul.de

1.1 ☒ Der Auftraggeber hat mit der Wahrnehmung der Überwachung der Leistung/Lieferung beauftragt:

aT2 architektur Tragwerk, Altkötzschenbroda, 01445 Radebeul

0351-833 833 30

Frau Mandy Mitko

mitko@at2-architektur-tragwerk.de

Anordnungen dürfen nur vom Auftraggeber bzw. vom beauftragten Architekten/Ingenieur getroffen werden.

2 Anlieferungs- oder Annahmestelle



Institution /Gebäude

Empfangsgebäude Karl-May-Museum

2.1 ☐ gem. beigefügter Anlage

☒ zutreffend

3 Fristen

3.1 Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Leistung 10.09.2026
☒ Ende der Leistung 30.06.2027
☐ Spätestens **XX** Werktage nach Zugang des Auftrags-/ Zuschlags-
schreibens
☐ in der **XX.KW 2018** spätestens am letzten Werktag dieser KW.
☐

3.2 Einzelfristen

- ☐ für:
☐ für:
☐ für:
☐ für:

3.3 frei

4 Vertragsstrafen (§ 11 VOL/B)

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für Verzug zu zahlen:

4.1 Bei Überschreitung der unter 3. genannten Fristen

- ☐ für jede vollendete Woche
☐ für jeden Werktag ____ %

desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der nicht nutzbare Teil der Leistung, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistung.

4.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 8 % der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt.

4.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung verbindlicher Zwischentermine (Einzelfristen als Vertragsfristen) werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

5 Rechnungen (§ 15 VOL/B)

Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber 1-fach postalisch an
Stadtverwaltung Radebeul - Pestalozzistraße 6 - 01445 Radebeul
Hochbauamt - SG Hochbau
oder im Dateiformat PDF an rechnung@radebeul.de einzureichen.

☒ zutreffend

6 Sicherheitsleistungen (§ 18 VOL/B)

6.1 Stellung der Sicherheit

Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen des Auftragnehmers aus dem Vertrag ist in Höhe von 0,1 % der Brutto-Auftragssumme (ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 50.000 € (ohne Umsatzsteuer) beträgt, und wenn dies für die sach- und fristgemäße Leistung ausnahmsweise erforderlich erscheint.

Sicherheit kann wahlweise durch Hinterlegung von Geld oder durch Bürgschaft geleistet werden.

6.2 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“ des Vergabe- und Vertragshandbuchs für die Baumaßnahmen des Bundes (VHB) zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss inhaltlich vollständig dem Formblatt des Auftraggebers entsprechen.

Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärungen des Bürgen:

- „Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
- Auf die Einreden der Anfechtbarkeit gemäß § 771 BGB wird verzichtet.
- Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe der Bürgschaftsurkunde.
- Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
- Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle“.

7 Zahlungsbedingungen (§ 17 VOL/B)

Es werden keine Vorauszahlungen geleistet.

8 Abnahme (§ 13 VOL/B)

Die Leistung wird förmlich abgenommen.

Nach vollständig erbrachter Lieferung der Ware erfolgt eine förmliche Abnahme durch den Auftraggeber oder durch einen bevollmächtigten Vertreter des Auftraggebers.

Die Abnahme ist in einem Protokoll schriftlich festzuhalten. Vorbehalte sind aufzulisten und zu begründen.

9 Mängelansprüche (§ 14 VOL/B)

☒ Die Verjährungsfrist für die Gewährleistung richtet sich nach dem BGB.

☐ Die Verjährungsfrist für die Gewährleistung richtet sich nach:

☒ zutreffend

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

- Ende der besonderen Vertragsbedingungen -

Name und Anschrift des Bieters

Stadtverwaltung Radebeul
Rechts- und Ordnungsamt
Widerspruchs und Vergabestelle
Pestalozzistraße 6
01445 Radebeul

Vergabe-Nr.: 333-2025-09 26W

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen im folgenden Vergabeverfahren

Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung gem.: § 3 Abs. 2 VOL/A

Bezeichnung der Leistung: Karl-May-Museum

Los/Teillos/Gewerk: Los 26W LED-Medienfassade

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Lieferungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	€,	davon Eigenleistung:	€,
	€,	davon Eigenleistung:	€,
	€,	davon Eigenleistung:	€,
Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt werde ich/werden wir bezüglich des Gesamtumsatzes eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder einen entsprechend testierten Jahresabschluss oder eine entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnung vorlegen.			

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei Geschäftsjahren Leistungen erbracht habe, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

1. Referenz: Bezeichnung der Leistung/Lieferung

2. Referenz: Bezeichnung der Leistung/Lieferung

3. Referenz: Bezeichnung der Leistung/Lieferung

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zu den benannten Referenzen je eine schriftliche Bestätigung des Auftraggebers vorlegen, dass ich/wir die Leistungen auftragsgemäß erbracht habe(n).

Die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufs- bzw. Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal:			
Berufsgruppe/Lohngruppe	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes	☐	Ich bin/Wir sind eingetragen im Handelsregister	
	☐	unter der Nummer	
	☐	beim Amtsgericht	
	☐	Ich bin/wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.	
	Ich gehöre/Wir gehören zu		
	☐	Handwerk	
	☐	Industrie	
	☐	Handel	
	☐	Versorgungsunternehmen	
	☐	Sonstigem	

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:
Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer.

		Ja	Nein
Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde	Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde beantragt.	☐	☐
	Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde eröffnet.	☐	☐
	Ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlich geregelten Verfahrens wurde mangels Masse abgelehnt.	☐	☐
	Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt.	☐	☐

Falls ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, werde(n) ich/wir ihn auf Verlangen vorlegen.

		Ja	Nein
Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet	Mein/Unser Unternehmen befindet sich in Liquidation.	☐	☐

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt	Ich erkläre/wir erklären, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z. B. - wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), - wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a STPO), - wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), - rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen: • Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), • Geldwäsche (§ 261 StGB), • Bestechung (§ 334 StGB), • Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), • Diebstahl (§ 242 StGB), • Unterschlagung (§ 246 StGB), • Erpressung (§ 253 StGB), • Betrug (§ 263 StGB), • Subventionsbetrug (§ 264 StGB), • Kreditbetrug (§ 265b StGB), • Untreue (§ 266 StGB), • Urkundenfälschung (§ 267 StGB), • Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), • Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), • Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), • Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), • Brandstiftung (§ 306 StGB), • Baugefährdung (§ 319 StGB), • Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), • unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), die mit Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
--	---

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug nach § 6 Wettbewerbsregistergesetz bei der Registerbehörde anfordern.

Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterliegen	Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterliegen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.
Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt werde(n) ich/wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse vorlegen.	

Angabe, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.	Ich bin/Wir sind Mitglied	
	☐	der Berufsgenossenschaft unter Nummer:
	☐	
Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft/des für mich/uns zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.		

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen der Eigenerklärungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorgelegt werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen (Stempel und Unterschrift) Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig. Der Name in Textform ist ausreichend.

Name und Anschrift des Bieters

Stadtverwaltung Radebeul
Rechts- und Ordnungsamt
Widerspruchs und Vergabestelle
Pestalozzistraße 6
01445 Radebeul

Vergabe-Nr.: [333-2025-09.26W](#)

Eigenerklärung zur Aktions- und Reaktionszeit

Vergabeart:

[Öffentliche Ausschreibung](#) gem.: [§ 3 Abs. 2 VOL/A](#)

Bezeichnung der Bauleistung:

Sonst. bebautes Grundvermögen Karl-May-Museum Neubau Empfangsgebäude
Los 26W LED-Medienfassade

Im Rahmen der Pos. 04.06 sowie 04.07 des Leistungsverzeichnisses werden die geschuldeten Fristen im Störungs- und/oder Reparaturfall wie folgt definiert und vom Auftragnehmer geschuldet:

Reaktionszeit (Auftragsaufnahme): max. 12 Stunden

Zeitspanne zwischen dem Eingang der Störungsmeldung (per Mail oder Telefon) beim Auftragnehmer und der Bestätigung der Auftragsaufnahme an den Auftraggeber.

Aktionszeit / Antrittszeit (Inspektion vor Ort): max. 72 Stunden

Zeitspanne zwischen der erfolgten Auftragsaufnahme und dem Eintreffen des Fachpersonals am Schadensort zur Durchführung der Schadensanalyse, Fehlersuche und Inspektion.

Auftragsauslösung / Einleitung der Behebung: max. 24 Stunden nach Inspektion

Zeitspanne nach Abschluss der Vor-Ort-Inspektion, innerhalb derer der Auftragnehmer dem Auftraggeber den Schadensbericht vorlegt, benötigte Ersatzteile identifiziert und den Reparaturauftrag im eigenen System bzw. beim Hersteller **nachweislich** auslöst.

Ausschluss der finalen Schadensbehebungszeit:

Die finale Behebungszeit (Dauer bis zur vollständigen Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft) ist ausdrücklich nicht Bestandteil dieser Fristenregelung. Eventuelle Verzögerungen durch nachweisliche Lieferschwierigkeiten von Ersatzteilen, Transportengpässe der Hersteller oder ausstehende Freigaben des Auftraggebers gehen nicht zu Lasten des Auftragnehmers und führen nicht zu Verzug oder Vertragsstrafen. Der Auftragnehmer schuldet insoweit das unverzügliche und fachgerechte Handeln, nicht jedoch den Erfolg der sofortigen Fertigstellung, sofern dieser von Dritten abhängt.

Die oben genannten Fristen für die Reaktionszeit, Aktionszeit und Auftragsauslösung gelten uneingeschränkt an 365 Tagen im Jahr (bzw. 366 Tagen in Schaltjahren). Sie sind völlig unabhängig von gesetzlichen, regionalen

oder bundesweiten Feiertagen, Wochenenden (Samstag und Sonntag) sowie Betriebsferien oder Brückentagen des Auftragnehmers einzuhalten. Eine Verlängerung der Fristen aufgrund von arbeitsfreien Tagen ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Hiermit garantieren wir verbindlich, die vorstehenden Fristen einzuhalten:

☐	Ja, wird garantiert.*)
☐	Nein, wird nicht garantiert. (Hinweis: Führt zum Ausschluss des Angebotes)*)

*) zutreffendes ankreuzen

.....
(Ort, Datum, Name des Bieters in Textform)

Vergabe- Nr.: 333-2025-09 26W 26W

Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns

gemäß § 19 Abs. 1, Abs. 3 Satz 1 Alt. 2 Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns vom 11.08.2014 (MiLoG)

Los/Teillos/Gewerk/Abschnitt:

Los 26W LED-Medienfassade

Firmenname:	_____
Straße, Nr.:	_____
PLZ, Ort:	_____

(Firmeninhaber/Geschäftsführer)

(Anschrift des Unternehmens)

die jeweils gültigen Vorschriften des Mindestlohngesetzes einzuhalten.

- (1) Der Auftragnehmer verpflichtet sich bei Ausführung des o. g. Vertrages bzw. Auftrages, dass er innerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland
- die Vorschriften des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes einhält und
 - bei seinen Beschäftigten bzw. der Nachunternehmer bei seinen Beschäftigten, die in den Anwendungsbereich des Mindestlohngesetzes fallen, mindestens den derzeit geltenden gesetzlichen Mindestlohn zahlt (seit 01.01.2026: 13,90 €/Stunde gem. § 1 Abs. 2 MiLoG)

Der Auftragnehmer bestätigt, dass er nicht wegen eines Verstoßes gemäß §§ 19, 21 MiLoG (z. B. Pflicht zur Zahlung des Mindestlohnes) mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500,00 € belegt worden ist.

- (2) Der Auftraggeber ist berechtigt, zum Beweis der in Abs. 1 enthaltenen Verpflichtungen entsprechende Nachweise zu verlangen. Bei Nichtvorlage der entsprechenden Nachweise ist der Auftraggeber berechtigt, fällige Zahlungen einzubehalten.
- (3) Verstößt der Auftragnehmer schuldhaft gegen die Pflicht dieser Erklärung, so ist der Auftraggeber berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen und vom Auftragnehmer Schadenersatz und eine ggf. vereinbarte Vertragsstrafe zu verlangen. Der Auftraggeber ist zudem berechtigt, den Teil der noch nicht vollendeten Leistung durch einen Dritten ausführen zu lassen. Schadenersatzansprüche wegen weitergehender Schäden bleiben ausdrücklich vorbehalten.
- (4) Sollte der Auftraggeber zukünftigen Haftungsansprüchen oder staatlichen Sanktionsmaßnahmen ausgesetzt sein, die durch den Verstoß des Auftragnehmers gegen diese Verpflichtungserklärung entstehen, erklärt er sich bereit, dem Auftraggeber alle daraus entstehenden Schäden zu ersetzen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift

01	LV	Karl-May-Museum, LED-screens
1. Angaben zur Baustelle		
1. Angaben zur Baustelle		
1.1 Beschreibung der Baumaßnahme		
Der Museumsneubau ist als Anbau an das bestehende Karl-May-Museum geplant. Die Außenfassaden im EG sollen an 2 Gebäudeseiten über Eck mit LED Screens versehen werden, auf diesen sollen Filmausschnitte / Bild Darstellungen projiziert werden, die die Thematik des Museums im Stadtraum sichtbar machen. Vor den LED Screens werden senkrechte Fassadenlamellen in wechselnden Abständen angeordnet., der Einblick in die screens ist somit nicht aus jeder Position vollständig möglich und ändert sich mit der Gehrichtung. Der Museumsanbau wird als Neubau ausgeführt. Sämtliche elektrischen Komponenten werden neu erstellt. Die Fassadenkonstruktion wird an einer 300 mm starken Stahlbetonwand mit 120 mm WDVS befestigt, siehe dazu übergebene Architekten-Detailzeichnungen. Schnittstelle der Leistungen zwischen Elektrofachgewerk Neubau und LED screens sind abgestimmten Übergabepunkte (Kabelanschlussdose) auf der Außenfassade im EG. Befestigungen und Kabelführungen sind in den Leistungspositionen beschrieben und vor Ausführung detailliert mit der Bauleitung abzustimmen.		
1.2 Art und Lage der baulichen Anlagen		
Die Lage der LED screens sind in den Leistungspositionen und Plananlagen beschrieben.		
1.3 Verkehrsverhältnisse		
Die Zufahrt zum Gebäude ist über öffentliche Strassen möglich.		
1.4 Lagermöglichkeiten		
Lagermöglichkeiten stehen nur in begrenztem Umfang nach Abstimmung mit der Bauleitung zur Verfügung.		
1.5 Anschlüsse Wasser, Abwasser, Energie		
Anschlüsse für Baustrom werden nach Abstimmung zur Verfügung gestellt. Der Verbrauch ist kostenlos. Vom AG wird ein WC für die Nutzung während der Montagezeit zur Verfügung gestellt.		

01	LV	Karl-May-Museum, LED-screens
1. Angaben zur Baustelle		
2. Angaben zur Ausführung siehe gesonderte Vorbemerkungen		
3. Allgemeine Hinweise		
3.1 Reinigungspflicht Der AN ist verpflichtet, die durch seine Leistungen verursachten Verunreinigungen arbeitstäglich zu bereinigen.		
3.2 Dokumentation Vom AN sind zur Abnahme folgende Dokumentationsunterlagen zu übergeben: - Fachunternehmererklärung - Fachbauleitererklärung - Bescheinigung über Einhaltung der DIN-, EN-, VDE-Normen für die neu errichteten Anlagenteile - Prüfungs-, Wartungs-, Pflegehinweise		
3.3 Anlagen zum LV V-GR EG Übersichtsgrundriss EG V-D_FA 1, Fassade EG mit LED screens		
ZTV's - LED screens		
4. Allgemeine Angaben zur Bauausführung		
4.1 Nieder- und Mittelspannungsanlagen Es gilt die VOB ATV DIN 18382 "Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36kV" Die Anlage ist entsprechend den anerkannten Regeln der Technik, der DGUV Vorschrift 3, "Elektrische Anlagen und Betriebsmittel" sowie der VDE-Bestimmungen in der zur Zeit gültigen Fassung zu errichten. Eine Errichterbescheinigung ist vorzulegen.		
Zu beachten sind die zusätzlichen technischen Hinweise im LV-Text.		
4.2 Ausführung Sollten von Seiten des AN Bedenken gegen die Ausführung ausgeschriebener Leistungen bestehen, sind diese mit		

Leistungsverzeichnis

LED screen (2025_KMR)

01	LV	Karl-May-Museum, LED-screens
ZTV's - LED screens		
Abgabe des Angebotes anzuzeigen. Sollten sie zu diesem Zeitpunkt nicht erkennbar sein, sind Bedenken spätestens vor Ausführung schriftlich anzuzeigen, ebenso, falls andere konstruktive Verhältnisse vorgefunden werden als im LV beschrieben. Das Gebäude befindet sich im Bau. Die Ausführungstermine sind mit der Bauleitung/dem Nutzer vorab detailliert abzustimmen. Es ist davon auszugehen, dass die Montage in 2 zeitlich getrennten Schritten - geteilt in Unterkonstruktion und Montage LED screens- auszuführen ist. Die ausgeschriebenen LED Screens sind betriebsfertig zu installieren und Ersteinzurichten einschließlich der Einweisung des Nutzers. 01 Titel LED screens, Steuerung 01.1 LED screen outdoor, Copperwire LED screen Cabinet Outdoor, für Montage an Stahlbetonwänden außen, Pitch: 6,6 - 6,9 mm, Technologie: SMD AC 230 V, IP =65 LED Typ: SMD2727, copperwire Front service Brightness = 6.000 NIT Bildfrequenz: 50/60 Hz, Bildwiederholrate: 3.840 Hz Übertrag:		

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LED screen (2025_KMR)

01	LV	Karl-May-Museum, LED-screens		
01	Titel	LED screens, Steuerung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Greyscale 12-16 bit Viewing Angle: ca 160° horizontal, 130° vertikal Leistungsaufnahme: Max. 490 W/m², 17,1 kW Average: 160 W/m², 5,6 kW Abmessungen cabinets: BxHxD ca 1.000 mm x1.000 mm x 100 mm cabinets in Alu-Rahmen Montage außen an 2 Seiten über Eck, im Eckbereich stumpf gestoßen, Abmessungen Wände: BxH = 10,20 + 8,50 m x 2,00 m, ca 37,40 m² Gesamttiefe einschl. UK und Hinterlüftung max. 160 mm Gewicht max. ca 35 kg/m² Zertifikate: CE, ROHS, PFC, EMC Class A, LVD Lebensdauer LED: L70 B10 bei 100.000 h Montagehöhe: ca 0,70 m über OK Gelände, Höhe bis ca 2,70 m			Übertrag:
		37,4 m²	EP	GP
01.2	Steuergerät LED controller Steuergerät LED controller, passend zu vorbeschriebenen LED screen, mind. 4x LED Out (CAT) 2,3 Mio Pixel Max. 230V IN, USB Control-Port integrierter Medienplayer mit APP und Cloud-Control, 4 Core A55 Processor/1.8GHz, 1GB+16GB Storage, 4K 60fps Decocierung, Android 11 Anschlüsse: LAN, Wifi 2,4Ghz, Lichtsensor Montage controller im Technikraum EG innen,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LED screen (2025_KMR)

01	LV	Karl-May-Museum, LED-screens		
01	Titel	LED screens, Steuerung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	max. Leitungslänge Anschluss ca 15 m			Übertrag:
	angebotene Steuerung:.....			
		1 St	EP	GP
01.3	Lichtsensord Lichtsensord mit Anschluss an controller, zur Anpassung der Helligkeit vorbeschriebener Screens			
		1 St	EP	GP
Summe Titel 01		LED screens, Steuerung, Netto:		
02	Titel Unterkonstruktion			
02.1	Unterkonstruktion Wandmontage Unterkonstruktion für vorbeschriebene LED screens, Befestigung in 300 mm Stahlbetonwand mit 120 mm WDVS, einschl. Tragkonsolen, einschl. Unterkonstruktion zur Aufnahme der cabinets, Abmessungen LED screens: BxH = ca 10,30 + 8,50 m x 2,00 m Montage bis ca 2,70 m über OK Gelände, einschl. Befestigungsmaterial, einschl. Randverkleidung Montage siehe separate Pos. 3.1			
		37,4 m²	EP	GP
02.2	Ersatzteilkpaket Ersatzteilkpaket für vorbeschriebene LED-screens, ca 5% der Hardware			
		1 psch		GP
Summe Titel 02		Unterkonstruktion, Netto:		
03	Titel Montage			

Leistungsverzeichnis

LED screen (2025_KMR)

01	LV	Karl-May-Museum, LED-screens		
03	Titel	Montage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.1	Montage LED Wand Montage vorbeschriebener LED screens vor Ort, einschließlich Unterkonstruktion, einschließlich Verkabelung zwischen den Modulen, Übergabepunkt sind 10 Stck. 230 V Stromanschluss und 4x4 Stck. CAT 6e Anschlüsse auf Außenfassade nach Herstellervorgabe, einschl. Montagehilfsmittel und Rüstung, einschl. Reisekosten und Spesen Mitarbeiter, Montagehöhe ca 0,70 m über OK Gelände bis ca 2,70 m,	1 psch		GP
03.2	Lieferkosten Lieferkosten Material LED Screens einschl. Montagematerial, Anlieferung nach Dresden-Radebeul	1 psch		GP
Summe Titel 03			Montage, Netto:	
04 Titel Sonstiges				
04.1	Ausführungszeichnungen LED screens Konstruktions- und Detailzeichnungen zur Montage der LED screens, auf Grundlage der vom AG übergebenen digitalen Architektenpläne, einschl. Abstimmung mit AG bzw. Architekten (Projektmanagement)	1 psch		GP
04.2	Einrichtung LED screens Ersteinrichtung der LED screens mit vorgegebenem Bildmaterial	1 psch		GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

LED screen (2025_KMR)

01	LV	Karl-May-Museum, LED-screens		
04	Titel	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.3	Prüfprotokoll Prüfung der erstellten LED screens, lt. VDE DIN 0100 Teil 600, Durchführen aller erforderlichen Messungen und Protokollierung, Erstellung Prüfprotokoll	1 psch		GP
04.4	Dokumentation/Revisionsunterlagen Erstellen der Dokumentation/Revisionsunterlagen wie folgt: - Auflistung der elektrotechnischen Komponenten - Installationsplan mit korrekter Lage aller Komponenten der Anlage auf vom Bauherren übergebenen Planunterlagen, - Eintragung der Stromkreisbezeichnung je Betriebsmittel - Bescheinigung über die VDE-gerechte Ausführung der Installation / Errichterbescheinigung	1 psch		GP
04.5	Wartungsvertrag 5 Jahre Kosten für Wartungsvertrag, begrenzt auf 5 Jahre, jährliche Inspektion und Wartung einschließlich Verschleißreparaturen und dafür benötigte Ersatzteile, einschl. jährliche Prüfung der Befestigungen auf Korrosion und mechan. Schäden, einschl. jährliche Reinigung mit Angabe der Reinigungsmethode einschl. eventueller Kosten für updates Kostenangabe für Gesamtzeitraum 5 Jahre	1 psch		GP
04.6	Kleinreparaturen Reparatur von Teilen der Anlage einschl. An- und Abfahrt	1 d	EP	GP
04.7	Stundensatz Facharbeiter Stundensatz Facharbeiter auf ausdrückliche schriftliche Anweisung des AG	8 h	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LED screen (2025_KMR)

01	LV	Karl-May-Museum, LED-screens		
04	Titel	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 04 Sonstiges, Netto:				

LV-Zusammenfassung

LED screen (2025_KMR)

01	LV	Karl-May-Museum, LED-screens		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	LED screens, Steuerung	3	
02	Titel	Unterkonstruktion	5	
03	Titel	Montage	6	
04	Titel	Sonstiges	6	
Summe LV 01 Karl-May-Museum, LED-screens				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				